

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 12: **Wohnen, Ausstellen = Habiter, exposer = Home, exhibition**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die moderne Kücheneinrichtung,
geplant und ausgeführt von HUB:
eine Einheit von Zweckmässigkeit
und gediegener Qualität.

HUB hilft planen

SANITÄR
HUB

HANS U. BOSSHARD

ZÜRICH 27

Manessestr. 170

Tel. 051/23 87 83

LUGANO

Via Ginevra 2

Tel. 091/2 05 05



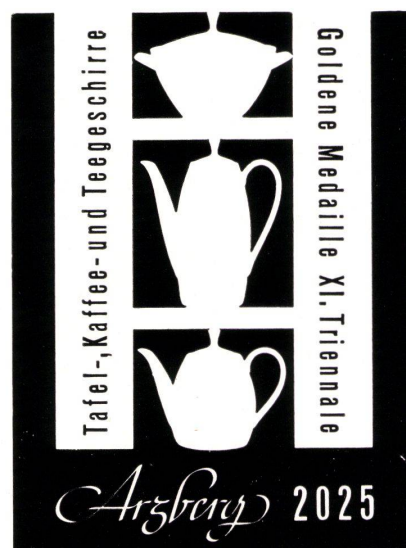
THOSE WHO COMMAND - DEMAND...

QUEEN ANNE
SCOTCH WHISKY



HILL THOMSON & CO. LTD. Edinburgh ESTABLISHED 1793

Agent for Switzerland: Paul Horat, Zürich 23, tel. 051 42 85 52



Bezugsquellennachweis durch

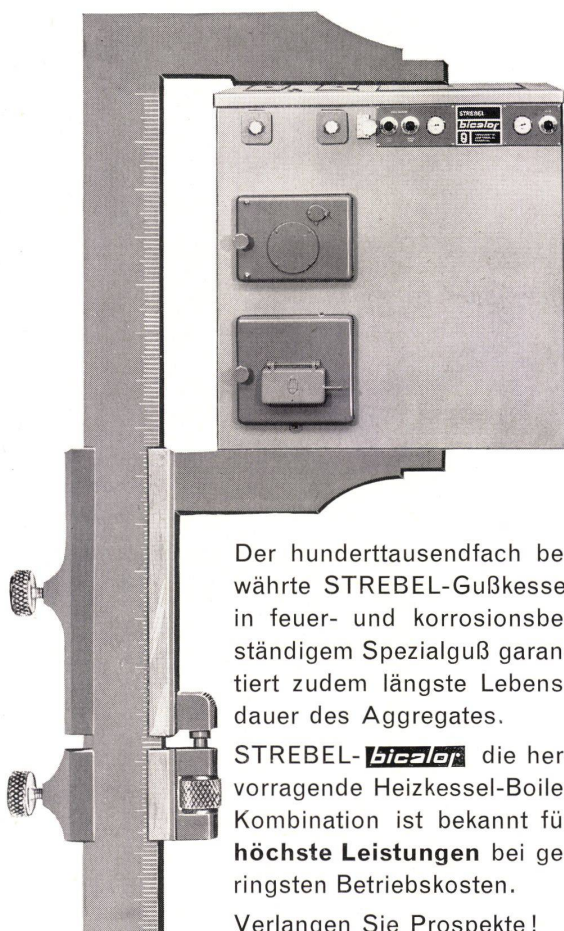
KERAGRA GmbH, Talstraße 11, Zürich
Telefon 051/23 91 34

Die geringe Bauhöhe ...

ein wichtiger Vorteil von

STREBEL- *bicalor*

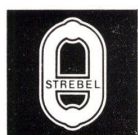
Seine vorteilhaften Abmessungen erfordern keine teuren baulichen Vorkehrungen. Es sind **keine kostspieligen Heizraumvertiefungen** nötig.



Der hunderttausendfach bewährte STREBEL-Gußkessel in feuer- und korrosionsbeständigem Spezialguß garantiert zudem längste Lebensdauer des Aggregates.

STREBEL- *bicalor* die hervorragende Heizkessel-Boiler Kombination ist bekannt für **höchste Leistungen** bei geringsten Betriebskosten.

Verlangen Sie Prospekte!



**STREBELWERK AG
ROTHRIST
TEL. 062 7 44 71**

vorhandene Holzdach, das nur sehr gering belastet werden durfte (max. 25 kg/m²) und dessen Bewegungen aufgenommen werden mußten.

Die Konstruktion, die schließlich entwickelt wurde, trägt folgende Hauptmerkmale: Am Holzbinderdach wurde mit Hilfe von 8 m langen Leichtstahlträgern in Achsabständen von 5 m und speziell angeordneten Querverbindungen das Skelett einer freihängenden Konstruktion aufgehängt, welche die Bewegungen der Holzdecke und der Leichtstahlträger aufnimmt. Die eigentliche Decke, die an dieses freihängende Stahlskelett montiert wurde, besteht aus schiefen konkaven und konvexen Pyramiden mit einer Grundfläche von 100 mal 100 cm aus tiefgezogenen Leichtmetallschalen. Diese Pyramiden wurden wechselseitig in Fünfergruppen mit festen Rahmen maschinell vernietet. Somit hatte man durch eine rationelle einfache Ausführungsweise eine sehr hohe Festigkeit erreicht, ohne die teure Doppelschalenskonstruktion anwenden zu müssen. Die Anforderungen der Akustik (Absorption und Reflexion) waren absolut erfüllt.

Eine Seite der so zusammengebauten Deckenlamellen besteht aus naturfarbenem Leichtmetall, die andere Seite wurde mit einer schalldämmenden Masse überzogen. Die Deckenelemente sind durch flexible Dichtungen gegen Schall und Licht und die Randzone der Decke feuerhemmend abgeschlossen.

Die Akustik des Saales ist regulierbar: die eine Seite der Decke wurde schallreflektierend, die andere Seite schallabsorbierend ausgebildet, und

die Deckenelemente können felderweise oder gesamthaft um 180° geschwenkt werden. Die Deckenelemente können auch um 90° geschwenkt werden, damit bei Ausstellungen das durch die Sheds von Norden in die Halle einfallende Licht durch die Aluminiumdecke reflektiert wird. Gewisse Zonen der Decke können je nach den Darbietungen den Schall reflektieren oder absorbieren, so daß die Nachhallzeit wirkungsvoll reguliert werden kann. Die Steuerung dieser beweglichen Decke wird – aus finanziellen Gründen und der Reparaturanfälligkeit wegen – nicht elektrisch betrieben. Es werden für den Steuermechanismus wiederum verschiedene Studien durchgeführt (Problem der Staubaufwirbelung, Lärm usw.). Ein vollhydraulisches System (Casagrande, Allschwil), das schließlich entwickelt wurde, stellt eine sehr gute Lösung aller Probleme dar. 20 doppeltwirkende Hydraulikkolben, die von einem zentralen Steuerpult mit ebenso vielen stufenlos arbeitenden Schiebern angetrieben werden, schwenken mit Hilfe von verdeckt laufenden 7 m langen Zahnstangen die 20 Felder der Decke einzeln, unabhängig oder gesamthaft in weniger als 50 Sekunden um 180° oder lassen sich in jeder beliebigen Stellung fixieren. Die Decke kann während eines Vortrages oder Konzertes geräuschlos verstellt werden.

«Die gediegene Konstruktion der Decke und die beliebige Schwenkbarkeit bieten mir ganz neue Möglichkeiten», sagte der Komponist Benjamin Britten anlässlich der Uraufführung eines seiner Werke in der Kongreßhalle.

